

Infecthol E M

homöopathisches Arzneimittel

Mischung flüssiger Verdünnungen

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *Infecthol E M* jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist *Infecthol E M* und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *Infecthol E M* beachten?
3. Wie ist *Infecthol E M* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *Infecthol E M* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist *Infecthol E M* und wofür wird es angewendet?

Infecthol E M ist ein homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von *Infecthol E M* beachten?

Infecthol E M darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der arzneilich wirksamen oder der sonstigen Bestandteile von *Infecthol E M* sind.

Das Arzneimittel soll bei Alkoholkranken nicht angewendet werden. Bei Leberkranken sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Einnahme von *Infecthol E M* mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *Infecthol E M*:
Dieses Arzneimittel enthält 51 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist *Infecthol E M* einzunehmen?

Nehmen Sie *Infecthol E M* immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt *Infecthol E M* nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da *Infecthol E M* sonst nicht richtig wirken kann!

Als Faustregel gilt in der Homöopathie bei akuten Zuständen eine Einnahme in kurzen Zeitabständen, während bei chronischen Erkrankungen die Einnahmeabstände länger sein können.

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6x täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3 mal täglich jeweils 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Die Tropfen können unverdünnt oder auf einem Teelöffel mit Wasser verdünnt eingenommen und einige Zeit im Mund belassen werden, bevor sie geschluckt werden.

Die Einnahme ist unabhängig von den Mahlzeiten. Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen schräg in einem Winkel von etwa 45° zu halten.

Wie lange sollten Sie *Infecthol E M* einnehmen?

Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein. Wenden Sie sich daher bei Fragen zur Dauer der Anwendung an Ihren Arzt. Halten Sie sich auch dann an die Anwendungsvorschriften, wenn Sie sich bereits nach kürzerer Zeit besser fühlen. Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Infecthol E M eingenommen haben, als Sie sollten
Von den homöopathischen Bestandteilen sind keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Bei Einnahme von sehr großen Mengen ist jedoch der Alkoholgehalt zu berücksichtigen.

Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhalts einer 50 ml Packung werden bis zu 20 g Alkohol aufgenommen. Dies kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert; in diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann *Infecthol E M* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten:	kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen
Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (*Echinacea*) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Infecthol E M aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittel-entsorgung

Aufbewahrungsbedingungen:

In der Originalverpackung aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Infecthol E M enthält an Wirkstoffen:

100 g enthalten an Wirkstoffen:

Hydrargyrum bicyanatatum D9 dil.	95,218 g
Toxicodendron quercifolium D8 dil.	0,500 g
Secale cornutum D4 dil.	1,000 g
Baptisia tinctoria D1 dil.	0,030 g
Passiflora incarnata D1 dil.	0,030 g
Calendula officinalis D1 dil.	0,030 g
Ailanthus altissima D1 dil.	0,030 g
Myrrha D2 dil.	0,050 g
Galipea officinalis D2 dil.	0,050 g
Arnica montana D8 dil.	0,025 g
Selenicereus grandiflorus D1 dil.	0,025 g
Camphora D4 dil.	0,012 g
Echinacea D3 dil.	3,000 g

Sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser

Enthält 51 Vol.-% Ethanol.

Inhalt der Packung:

Tropfflasche mit 50 ml (N1) Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

pharmarissano Arzneimittel GmbH
Haldenweg 5 a
67278 Bockenheim
Tel.: 06359 – 949240
Fax: 06359 - 949241

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Juni 2020 überarbeitet.